



Mödlinger SeniorenKurier

ADVENT



Der Vorstand der NÖs Senioren Stadtgruppe Mödling mit
Obmann KommR Ferdinand Rubel,
Obmann-Stellvertreter Ing. Franz Starnberger und
Obfrau-Stellvertreterin Heidemarie Brandstetter
wünschen allen Mödlingerinnen und Mödlingern
einen geruhsamen Advent, frohe Weinachten und
Gesundheit im neuen Jahr 2026



Wir gratulieren zu den runden und halbrunden Geburtstagen

90. Geburtstag	23.02.1936	Maria KLIKOVICH
90. Geburtstag	25.02.1936	Ernestine SEPER
85. Geburtstag	03.01.1941	Alfred SCHÖBERGER Ing.
85. Geburtstag	19.02.1941	Maria LOWATSCHEK
85. Geburtstag	17.03.1941	Günther MACHT
80. Geburtstag	11.01.1946	OSR Ingeborg GRABENBAUER
80. Geburtstag	17.02.1946	Anne KITZLER
70. Geburtstag	17.01.1956	Alice MENGL



Achtung!



Wer Opfer eines Verbrechens wurde, sollte seine Anzeige machen und unbedingt mit jemandem über das Erlebte sprechen (z.B. mit Verwandten oder anderen Vertrauenspersonen). Man kann sich auch an Beratungsstellen und Vereine für Opferhilfe wenden. Nähere Informationen für Opfer von Verbrechen und Adressen von Beratungsstellen finden sich ebenfalls auf oesterreich.gv.at im Thema "Unterstützungen für Verbrechensopfer".

Aktuell gibt es folgende Verbrechen bei Seniorinnen/Senioren:

Trickbetrug, Gewinnbenachrichtigungen, Werbe-fahrten, Haustürgeschäfte, Raubüberfälle, Taschen-diebstähle, Betrug bei Geldgeschäften, Internet-betrug.

Je besser man über die Methoden bei Beträgereien und Verbrechen Bescheid weiß, desto schwieriger wird es für die Täterinnen/Täter, jemanden zu schädigen. Tipps, wie Beträgereien erkannt werden und wie man sich dagegen wehren kann, finden sich auf oesterreich.gv.at

Seniorinnen/Senioren sind bevorzugte Opfer von Beträgerinnen/Betrügern bzw. Verbrecherinnen/Verbrechern. Diese nehmen an, dass sie sich in der Regel nicht so leicht gegen gewaltsame Angriffe wehren können wie jüngere Menschen. Besonders Trickbeträgerinnen/Trickbetrüger sehen in älteren Menschen leicht zu täuschende Opfer, da sie diese für vergesslich, ängstlich und unsicher halten. Viele Kriminelle nutzen auch die Einsamkeit älterer Menschen aus, um sich bei ihnen einzuschleichen.

Die Tricks der Täterinnen/Täter sind bei Verbrechen gegen ältere Personen in den meisten Fällen gleich oder zumindest ähnlich. Wenn man darüber Bescheid weiß, wie die Täterinnen/Täter bei solchen Verbrechen meist vorgehen, haben Beträgerinnen/Betrüger meist keine Chance. Mit dem Wissen wird es leichtfallen, betrügerische Absichten zu erkennen und sich entsprechend dagegen zu wehren.

IMPRESSUM

Herausgeber: NÖs Senioren Stadtgruppe Mödling / Redaktion und Gestaltung: Franz Starnberger

Adresse 2340 Mödling, Viechtgasse 6

Konto bei der ERSTE Bank: IBAN AT87 2022 1849 1866 4700

E-Mail-Adresse i.rubel@kabsi.at

Redaktion: Redaktionsteam: Franz Starnberger, Ferdinand Rubel, Heide Brandstetter, Gerhard Müller,

Fotos: Mitglieder des Seniorenvereins, Franz Starnberger, Heide Brandstetter, Webseiten vom Internet, Wikipedia. Der Mödlinger SeniorenKurier ist kostenlos, erscheint vierteljährlich, ist ein Mitteilungsblatt für Veranstaltungen und Seniorenangelegenheiten.

Wir heißen die
Neueintritte
herzlich willkommen:

Renate Edlinger-Groß
Christoph Kny, Gemeinderat
Dr. Elisabeth Knipel
Franz Knipel
Michaela Wilde, Gemeinderätin

Wir danken den Damen:
Jutta Panter
Helma Dworschak
Heidi Bergholz
Christina Prandl

**Für ihren unermüdlichen Einsatz
in der Küche und beim Service für
die Senioren nach den Vorträgen
im Pfarrsaal und**

Erich Bergholz
**für die Vorbereitung des Saales
mit Tischen und Sesseln**

Der Mödlinger SeniorenKurier ist auch
über E-Mail erhältlich und kostet kein
Papier und keinen Postversand

Besuchen Sie uns
auf Facebook unter:
Die Mödlinger Senioren
Wir berichten über interessante The-
men für Senioren und unsere Ausflüge.

Wir trauern um unsere
Verstorbenen:
Erika Steiner
Ingeborg Biribauer
Aloisia Fehringer
Josefine Stindl

**Denken Sie an Ihre Gesundheit
und sprechen Sie mit Ihrem Arzt:
Vergessen Sie nicht die Impfung
gegen Corona und
gegen die Grippe**

Mitglieder-Adressänderungen bitte mit
Telefonnummer und allen Details
schriftlich an die Redaktion dieser
Zeitung senden.

NÖs Senioren Stadtgruppe Mödling
Viechtlgasse 6
2340 Mödling

Im Namen des Seniorenvereins
danken wir für die Begleichung des
Mitgliedsbeitrages für 2025.

Gleichzeitig wollen wir die Säumigen
erinnern, die Zahlung
ehestens nachzuholen:

**Konto bei der ERSTE Bank
IBAN AT87 2022 1849 1866 4700**

Rückblick

von Heide Brandstetter

Am 2. Oktober besuchte eine kleine Gruppe die **Kloster-Schul-Werkstätten & Museum** in Schönbach, in einem aufgelassenen Kloster. Wir sahen einen Korbblechter bei der Arbeit - er fertigte ein sogenanntes Wiener Geflecht auf einem Thonet- Stuhl an. Weidenkörbe in großer Zahl und für alle Gelegen-heiten, Einkaufskorb, Wäschekorb etc. wurden zum Verkauf angeboten. Hier können auch mehrtägige Flechtkurse gebucht werden. Im Seifenmuseum sahen wir tausende Seifen aus aller Welt. Sie wurden über Jahrzehnte gesammelt. In der Seifensiederei durften dann wir ans Werk. Unsere Aufgabe war, eine Seife einzufüllen. Keiner von uns wusste, was das eigentlich sein sollte. Das ging folgendermaßen: wir bekamen ein Stück Seife, durften uns



aus einer Schachtel bunte Wollfasern nehmen und die Seife damit dicht umwickeln.

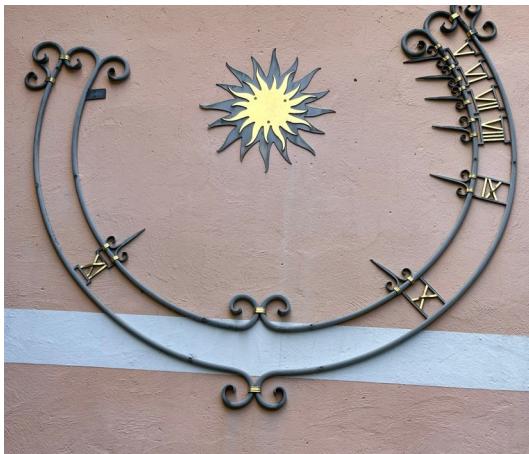
Dann bekam jeder eine Schüssel mit warmem Wasser, in der wir nun die Seife samt Wolle eintauchten und zart „massierten“. Es passiert eigentlich das, was wir ungewollt mit einem Wollpulli machen, den wir zu heiß waschen! Die verfilzte Wolle um die Seife bildet im Gebrauch mehr Schaum und trotzdem weniger Verbrauch.

Zu Mittag waren wir beim Schlossheurigen in Ottenschlag. Das Lokal hatte wunderschöne Gewölbe und eine hervorragende Küche. Hier feierten wir auch den Geburtstag einer Teilnehmerin mit einem Gläschen Sekt und viel guter Laune.

Am Nachmittag mussten wir schon wieder etwas lernen. Wir besuchten die **FA Jindra**, die Sonnenuhren baut und in alle Welt exportiert.



Wie funktioniert eine Sonnenuhr?



Sie funktioniert, indem der Schatten eines Stabes (Polstab od. Gnomon) auf eine Stundenlinie trifft. Der Polstab muss parallel zur Erdachse verlaufen, was bedeutet, dass er exakt nach Norden zeigt und der Neigungswinkel dem geografischen Breitengrad des Standortes entspricht.

Der Schatten des Polstabes, der die Erdumdrehung wider-

spiegelt, bewegt sich entgegengesetzt zum Lauf der Sonne, d.h. von Westen nach Osten.

Mit Wissen vollgestopft fuhren wir nach Hause.



Am 13.11. fuhren wir nach **Kittsee zum Ganslessen**, das **Schloss zu besichtigen** und als Verdauungsspaziergang die **Schokoladenfabrik Hauswirth** zu besuchen. Und siehe da, der Bus war gut gefüllt. Als ich dies im Bus ansprach und meinte, dass auch bei uns Senioren das Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ gilt, wurde mir bereitwillig Recht gegeben.

Trotzdem: ohne ein wenig Kultur will ich mir nicht den Magen vollschlagen. Unsere Führung durch das Schloss war kurz und interessant.

Es gab das sogenannte **Alte Schloss**, ursprünglich eine Wasserburg aus dem 12.Jh. 1264 fand hier die Hochzeit des Prinzen Bela mit einer Nichte des Königs Premysl Ottokar statt. Anscheinend gefiel ihm die Hochzeit nicht, denn 1270/71 zerstörte Ottokar die Burg.

Das Foto rechts zeigt das neue Schloss



Das Neue Schloss: 1676 erwarb Paul Esterházy Kittsee. Die hufeisenförmige zweigeschossige Anlage in einem großen Park wurde erbaut, die teilweise Neugestaltung der Innenräume und der Anbau von 2 Altanen erfolgte durch Fürst Batthyány-Stratmann Ende des 19.Jh., wobei der nordseitige, von mächtigen Atlanten getragene Altan (barock, erste Hälfte des 18.Jh.) vom Palais Grassalkovits in Preßburg stammt.

Nachdem das Schloss Anfang des 20.Jh. von der Fam. Batthyány verkauft wurde, hatte es mehrere Besitzer, schlussendlich fiel es einem Spekulant in die Hände. Dieser verkaufte alles, was nicht niet- und nagelfest war. Selbst die Steinfiguren im Park, tonnenschwer, mussten daran glauben. Jedoch zwei Löwen entgingen ihrem Schicksal. Sie waren in dem damals ungepflegten Park so überwuchert, dass sie nicht zu sehen waren. Einer von ihnen ist auf einem Bild zu sehen. Nach dem Konkurs des Spekulanten konnte die Gemeinde das Anwesen günstig erwerben und mit der Zeit sanieren. Heute ist hier die Gemeinde untergebracht, Räume für Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Hochzeiten, Ausstellungen usw., können gemietet werden.

Schade, dass Mödling kein Schloss besitzt.



Nach dem **Genuss des herrlichen Federviehs**, (Foto links) marschierten wir durch den Park zur Firma Hauswirth.

Das barackenähnliche Gebäude der **Firma Hauswirth** scheint mir sanierungsbedürftig. Auch hier eine Firmengeschichte, wie sie allzu häufig vorkommt. Der Großvater, Konditormeister in Wien, erweitert seine Produktion und stellt Süßigkeiten nun im Burgenland her. Der Sohn expandiert, liefert auch ins Ausland. Der Laden brummt, wie es im

Volksmund heißt. Die Enkel studieren, vielleicht Wirtschaft? Trotzdem wurde die Firma insolvent und musste verkauft werden.

Schokobananen ist der gängigste Artikel. Aber auch viele andere köstliche Dinge gibt es zu Fabrikpreisen. Wir schlagen alle zu.

Die Gruppe bekommt 1kg Minischokobananen als Präsent. Wir verspeisen sie genüsslich auf der Heimfahrt.



Foto rechts: Regal der Firma Hauswirt

Details zu unseren Ausflügen

Do 22.1. **Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum**

Afahrt 9:15 Die Führung um **10:30** ist gratis. Die Sicherheits-Vorkehrungen erlauben nur Gruppengrößen von 25 Personen. Die Einzahlungen gelten für die Reihung. Im Museum wird die Entwicklung des Geldwesens von den Anfängen bis heute dokumentiert. **Bus € 30,-** ich hoffe, dass ich für das Mittagessen etwas Passendes finde. Einzuzahlen bis **12.1.26**

Mi 25.2. **Manufaktur Augarten, Afahrt 9:45** Wir besichtigen die Produktion um **11:00**. Anschließend werden wir in den Verkauf geführt. Hier gibt es keine Besucherbeschränkung, dafür werden € 25,- Eintritt kassiert. **Kosten** mit Bus **€ 55,-** Einzuzahlen bis **18.2.26** Auch diesmal wird das Mittagessen eine Überraschung.

Do 19.3. **Römerstadt Carnuntum, Afahrt 9:30** Carnuntum ist der Name für das Legionslager, ein Auxiliarkastell und eine Lagerstadt, die dem Schutz des oberpannonischen Limes diente. Weltweit einzigartig wurde hier ein Teil eines röm. Stadtviertels am Originalstandort rekonstruiert. **Kosten: Bus, Eintritt und Führung €55,-** Das Mittagessen findet in „römischer“ Umgebung statt. Einzuzahlen bis **11.3.2026**

Einzahlungen: Bitte genau so auf den Erlagschein schreiben

NÖs Senioren Stadtgruppe Mödling
AT87 2011 1849 1866 4700

VORSCHAU

Halbjahr: Jänner bis Juni 2026

Do 8.1. Heurigennachmittag beim Enigl, ab 14:30

Do 22.1. Ausflug in die Österreichische Nationalbank, Abfahrt 09:15

Näheres im Blattinneren.

Leider haben wir im Jänner keinen Vortrag, weil es keinen Ersatztermin gibt.

Do 5.2. Erich Moritz zeigt: Kreuzfahrt Sydney-Cairns-Bali um 15:00,
ab 14:30 Kaffee und Kuchen.

Do 12.2. Heurigennachmittag beim Enigl, ab 14:30

Mi 25.2. Ausflug in die Manufaktur Augarten, Abfahrt 9:45

Näheres im Blattinneren

Do 5.3. Rudolf Tovarek zeigt: Die Via Regia. Mit dem Fahrrad auf dem
ökumenischen Pilgerweg durch Sachsen Anhalt und Thüringen um 15:00,
ab 14:30 Kaffee und Kuchen.

Do 19.3. Ausflug in die Römerstadt Carnuntum, Abfahrt 9:30

Näheres im Blattinneren

Do 26.3. Heurigennachmittag beim Enigl, ab 14:30

Do 16.4. Erich Moritz zeigt: Usbekistan-Kirgistan, um 15:00,
ab 14:30 Kaffee und Kuchen.

Do 23.4. Besichtigung von Schloss Harmannsdorf, berühmt geworden durch Bertha
von Suttner. Näheres in unserer nächsten Ausgabe.

Do 30.4. Heurigennachmittag beim Enigl, ab 14:30

Do 7.5. Besichtigung von Stift Seitenstetten. Näheres in unserer nächsten Ausgabe.

Do 28.5. Rudolf Tovarek zeigt: Genussregion Emilia Romagna, Kultur,
Kulinarik & Kultautos um 15:00, ab 14:30 Kaffee und Kuchen.

Do 18.6. Erich Moritz zeigt: Mallorca-Ibiza, um 15:00, ab 14:30 Jause

Montag 8. bis Freitag 12. Juni :

Urlaub in Ungarn am Plattensee,

unser 4 Stern-Hotel und SPA „Ensana“ ist in Hévíz.

Näheres in unserer nächsten Ausgabe.